

Stammtisch Essen 11/24 (Samstag, 19. Oktober 2024, 16:00 - 22:00)

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Oktober 2024, 22:46

Hier dann mal ein paar Updates zum Asus ProArt Z790 Creator WiFi:

Es läuft!

Die Festplatten baumeln zwar immer noch überwiegend an USB-Kabeln rund um das Gehäuse, aber Sonoma und Sequoia laufen.

Es lag nicht an den Ram-Riegeln und nicht am BIOS, die Festplatten sind auch in Ordnung.

Nur diese Grafikkarten! AMD Radeon Pro W5700 mit einem USB-C- und 5 mDP-Anschlüssen. Die sind einfach nicht zum Durchstarten zu bewegen, nicht einzeln und nicht im Paar. Nicht EIN Mal.

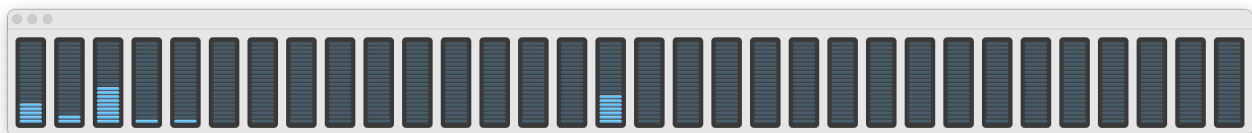
Alle Ports geben im BIOS ein Bild aus, aber immer gibt es beim macOS-Start Fehler an verschiedenen Punkten, oft ist USB dabei.

Das Einzige, was mir grade einfällt, was wir nie probiert haben, war die PCI-Geschwindigkeit/-Bandbreite zu beschränken.

Ich hätte die dicken Teile, die grad bei diversen großen Händlern im Angebot sind, nicht gekauft, wenn sie nicht im [Dortania-Guide](#) stünden. Nur: wie kommen sie da rein, was läuft bei mir falsch? Hab ich einen Schalter übersehen?

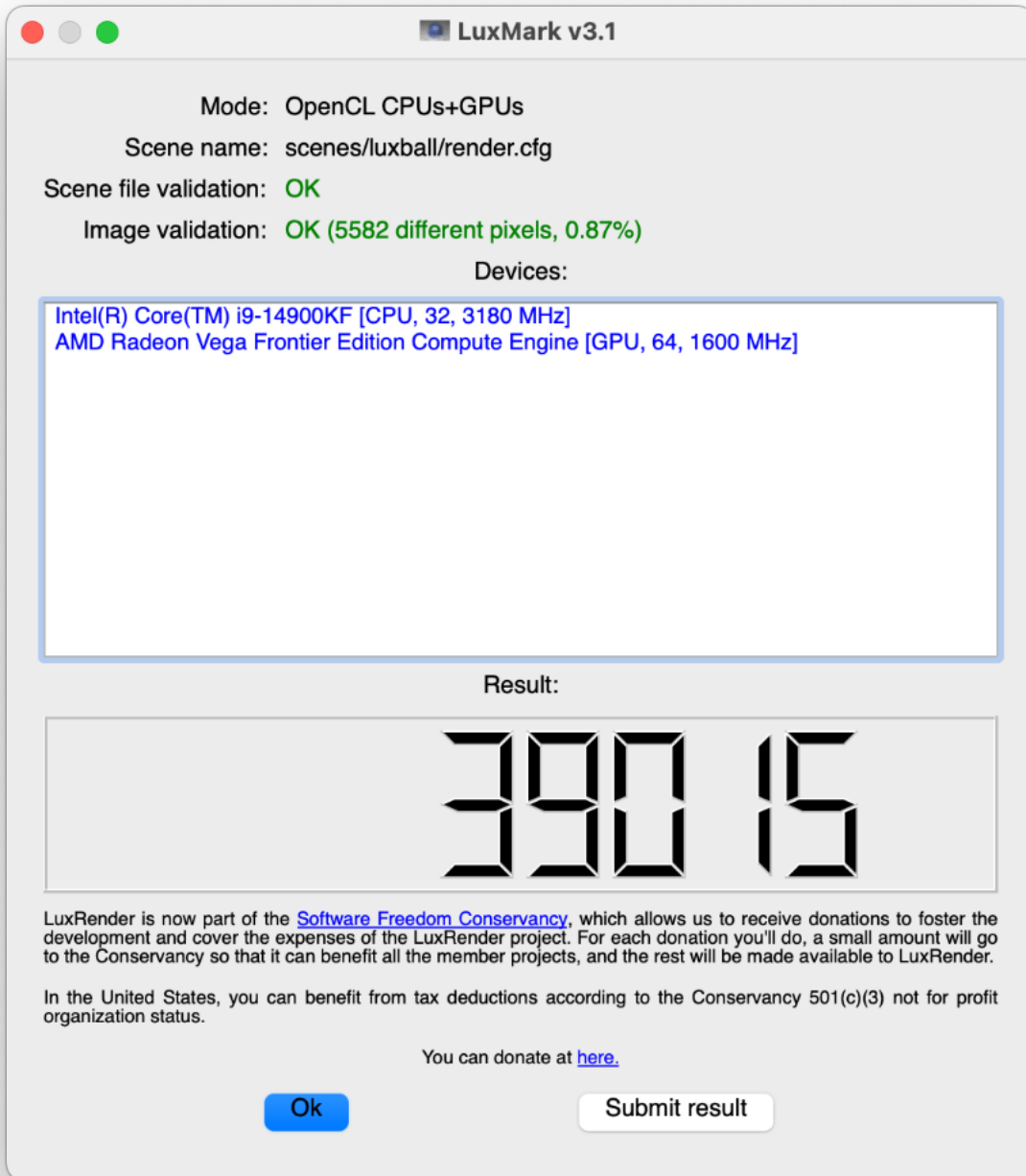
Wie wir beim USB-Port-Mappen festgestellt hatten, haben diese Karten auch einen USB-Controller an Board. Ist der Schuld? Brauchen die Karten ein angepasstes WEG oder sogar einen speziellen Kext?

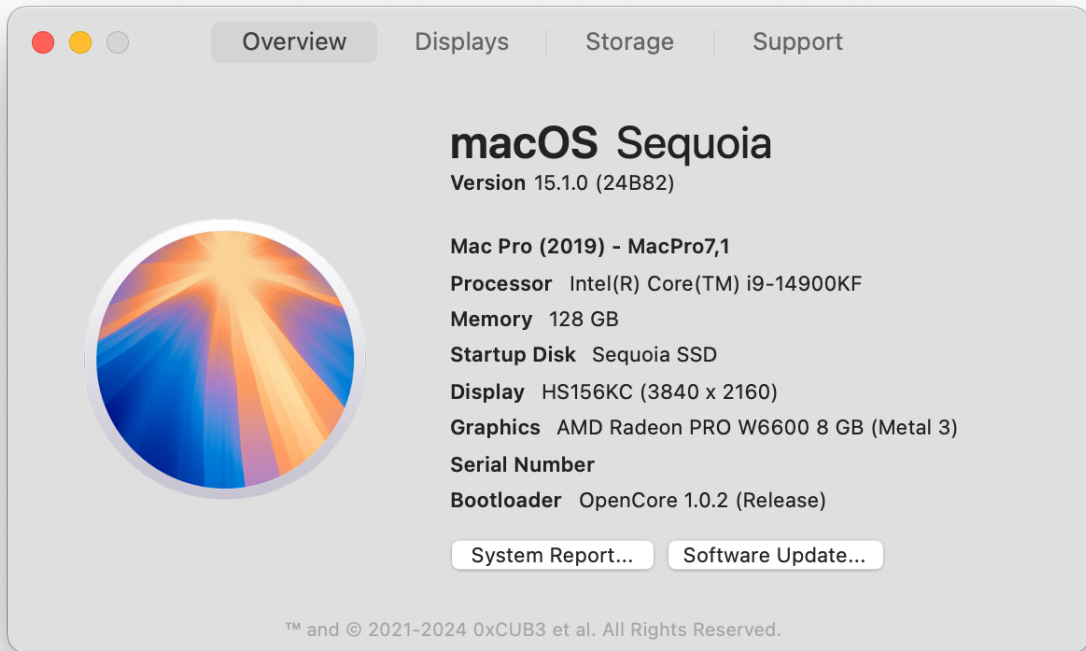
Kaum mal testweise eine andere Grafik reingesetzt, eine Vega FE, startet das Kistchen durch. Wie ne Eins!



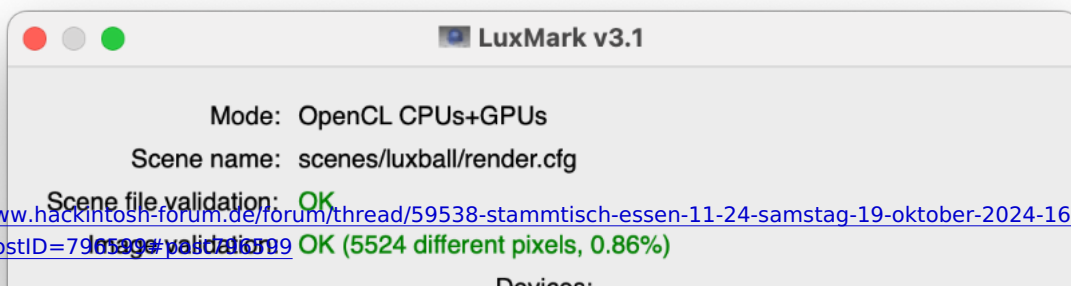
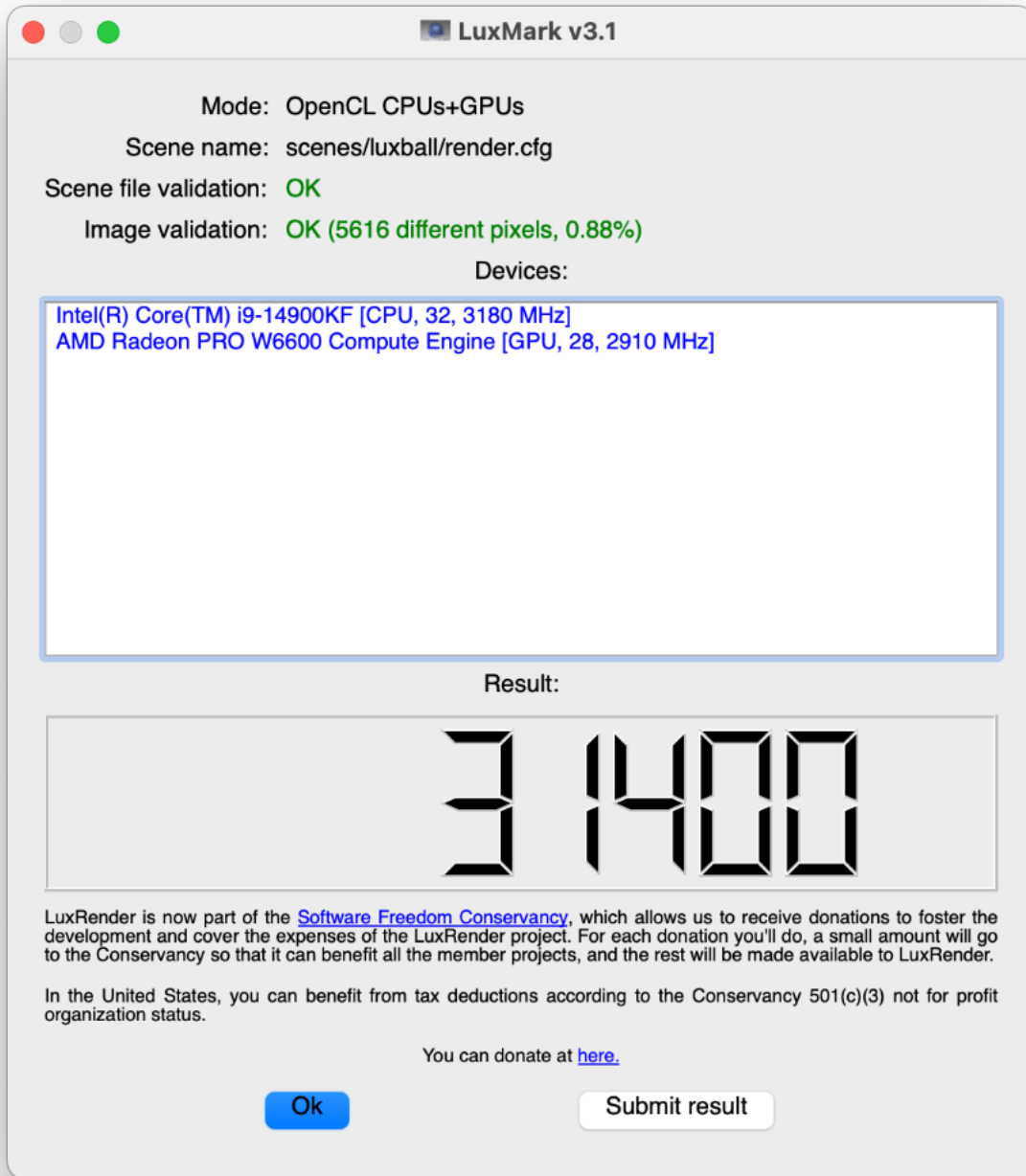


Jetzt lief dann also meine aus dem X299er ausrangierte Sequoia-Samsung-SSD mit der auch von dort gegen ein gleiches Teil getauschten Grafikkarte im neuen Rechner. Eigentlich sollten die Vega FE ja beide raus, weil ich mein Zimmer nicht auf Dauer mit Strom heizen möchte, ...





Das Regal mit den Teilen ist ja nicht zu klein: also erstmal eine, dann zwei AMD Radeon Pro W6600 eingebaut: deutlich weniger Stromverbrauch im Idle, etwa 3 /4 der Leistung pro Karte, und zu zweit natürlich deutlich mehr.



Jetzt also ist der Rechner so weit, wie ich ihn vor dem Tripp nach Essen haben wollte: die von mir zusammengestellte EFI (aus diversen Quellen zusammengebaut) läuft, jetzt sind noch die verschiedenen Netzwerk- und (Intel-)WLAN-Teile zu bearbeiten und die CPU zu gleichmäßigem Power-Management zu überreden. Aber schon so stürzt der neue bunt leuchtende Rechner weniger ab als mein dicker 299er im alten Mac-Gehäuse, nämlich bisher garnicht..

Die NVMe-Abdeck-Platten hat wohl jemand mit ganz viel Wut festgeschraubt, genau wie einige Teile im Gehäuse. Echt mühsam. Aber das hatten wir ja schon in Essen.